

Projekt-Nr.: 28244-02

Ersatzgeldberechnung nach dem "Erlass zur Kompensation von Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft durch Windenergieanlagen und andere turm- und mastenartige Eingriffe (Kompensationserlass Wind)"

Berechnung der Ersatzgeldhöhe je Windenergieanlage / Mast / Turm: ohne Ermäßigung

Eerrichtung eines mastenartigen Eingriffs mit einer Gesamthöhe von **250 m** in einem Gebiet mit verschiedenen Wertstufen, deren Flächenanteil über GIS ermittelt wird

Anlagenhöhe Neuanlage WEA 1 **250,0 m**

Bemessungskreis:

Radius (r) = 15 * Anlagenhöhe [m]

3.750,0 m

errechnet

Gesamtfläche (GIS) = Pi * r² [m²]

44.178.646,7 m²

*hier über die über die Formel "(pi * r²)" errechnet, es gilt aber die Flächenermittlung über GIS*

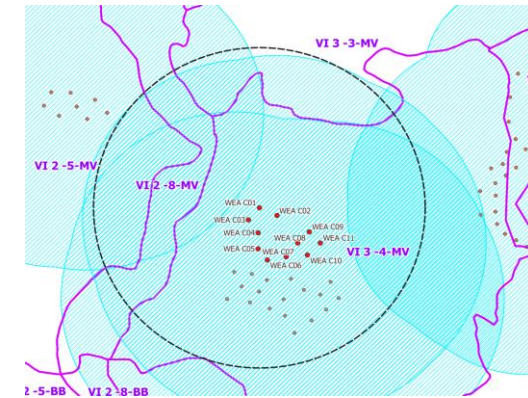


Abbildung: schematische Darstellung der Vorbelastung

Flächenanteil [%] x Höhe [m] x Kostensatz [€] = Kosten

Berechnung des Ersatzgeldes:

| | Flächenanteil [%]* | Höhe [m] | Vorbelastung | Prozentanteil Vorbelastung | Prozentanteil Vorbelastung gerundet | Kostensatz normal [€] | Kostensatz ermäßigt [€] | Kostensatz [€] | Kosten [€] |
|-------------------------------------|--------------------|----------|--------------|----------------------------|-------------------------------------|-----------------------|-------------------------|----------------|------------|
| Landschaftsbildraum urbaner Bereich | 0,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 1 | 0,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 2 | 12,2% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 3 | 87,8% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 4 | 0,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Summe | 100,0% | | | | | | | | |

* **ermittelt über GIS**

Annahme: Keine Überlappung des Bemessungskreises dieser Anlage mit dem Bemessungskreis anderer mastenartiger Planungen führt hier zur Minderung der Ersatzgeldzahlung (siehe Arbeitsmappe Bemessungskreise)

Projekt-Nr.: 28244-02

Ersatzgeldberechnung nach dem "Erlass zur Kompensation von Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft durch Windenergieanlagen und andere turm- und mastenartige Eingriffe (Kompensationserlass Wind)"

Berechnung der Ersatzgeldhöhe je Windenergieanlage / Mast / Turm: ohne Ermäßigung

Eerrichtung eines mastenartigen Eingriffs mit einer Gesamthöhe von **250 m** in einem Gebiet mit verschiedenen Wertstufen, deren Flächenanteil über GIS ermittelt wird

Anlagenhöhe Neuanlage WEA 2 **250,0 m**

Bemessungskreis:

Radius (r) = 15 * Anlagenhöhe [m]

3.750,0 m

errechnet

Gesamtfläche (GIS) = Pi * r² [m²]

44.178.646,7 m²

*hier über die über die Formel "(pi * r²)" errechnet, es gilt aber die Flächenermittlung über GIS*

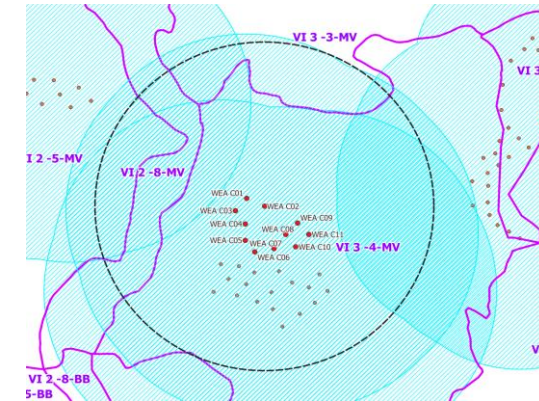


Abbildung: schematische Darstellung der Vorbelastung

Flächenanteil [%] x Höhe [m] x Kostensatz [€] = Kosten

Berechnung des Ersatzgeldes:

| | Flächenanteil [%]* | Höhe [m] | Vorbelastung | Prozentanteil Vorbelastung | Prozentanteil Vorbelastung gerundet | Kostensatz normal [€] | Kostensatz ermäßigt [€] | Kostensatz [€] | Kosten [€] |
|-------------------------------------|--------------------|----------|--------------|----------------------------|-------------------------------------|-----------------------|-------------------------|----------------|------------|
| Landschaftsbildraum urbaner Bereich | 0,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 1 | 0,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 2 | 10,9% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 3 | 89,1% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 4 | 0,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Summe | 100,0% | | | | | | | | |

* **ermittelt über GIS**

Annahme: Keine Überlappung des Bemessungskreises dieser Anlage mit dem Bemessungskreis anderer mastenartiger Planungen führt hier zur Minderung der Ersatzgeldzahlung (siehe Arbeitsmappe Bemessungskreise)

Projekt-Nr.: 28244-02

Ersatzgeldberechnung nach dem "Erlass zur Kompensation von Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft durch Windenergieanlagen und andere turm- und mastenartige Eingriffe (Kompensationserlass Wind)"

Berechnung der Ersatzgeldhöhe je Windenergieanlage / Mast / Turm: ohne Ermäßigung

Errichtung eines mastenartigen Eingriffs mit einer Gesamthöhe von **250 m** in einem Gebiet mit verschiedenen Wertstufen, deren Flächenanteil über GIS ermittelt wird

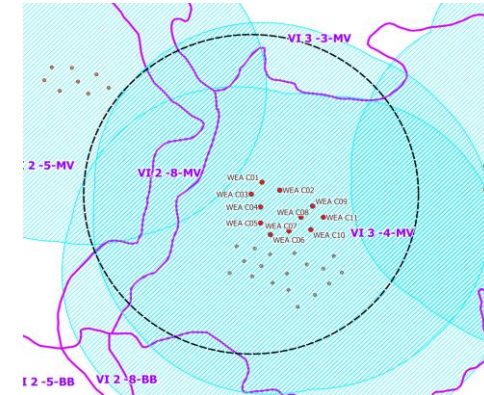


Abbildung: schematische Darstellung der Vorbelastung

Anlagenhöhe Neuanlage WEA 3 **250,0 m**

Bemessungskreis:

Radius (r) = 15 * Anlagenhöhe [m]

3.750,0 m

errechnet

Gesamtfläche (GIS) = Pi * r² [m²]

44.178.646,7 m²

hier über die über die Formel "(pi * r²)" errechnet, es gilt aber die Flächenermittlung über GIS

Flächenanteil [%] x Höhe [m] x Kostensatz [€] = Kosten

Berechnung des Ersatzgeldes:

| | Flächenanteil [%]* | Höhe [m] | Vorbelastung | Prozentanteil Vorbelastung | Prozentanteil Vorbelastung gerundet | Kostensatz normal [€] | Kostensatz ermäßigt [€] | Kostensatz [€] | Kosten [€] |
|-------------------------------------|--------------------|----------|--------------|----------------------------|-------------------------------------|-----------------------|-------------------------|----------------|------------|
| Landschaftsbildraum urbaner Bereich | 0,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 1 | 0,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 2 | 8,6% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 3 | 91,4% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 4 | 0,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Summe | 100,0% | | | | | | | | |

* ermittelt über GIS

Annahme: Keine Überlappung des Bemessungskreises dieser Anlage mit dem Bemessungskreis anderer mastenartiger Planungen führt hier zur Minderung der Ersatzgeldzahlung (siehe Arbeitsmappe Bemessungskreise)

Projekt-Nr.: 28244-02

Ersatzgeldberechnung nach dem "Erlass zur Kompensation von Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft durch Windenergieanlagen und andere turm- und mastenartige Eingriffe (Kompensationserlass Wind)"

Berechnung der Ersatzgeldhöhe je Windenergieanlage / Mast / Turm: ohne Ermäßigung

Errichtung eines mastenartigen Eingriffs mit einer Gesamthöhe von **250 m** in einem Gebiet mit verschiedenen Wertstufen, deren Flächenanteil über GIS ermittelt wird

Anlagenhöhe Neuanlage WEA 4 **250,0 m**

Bemessungskreis:

Radius (r) = 15 * Anlagenhöhe [m]

3.750,0 m

errechnet

Gesamtfläche (GIS) = Pi * r² [m²]

44.178.646,7 m²

*hier über die über die Formel "(pi * r²)" errechnet, es gilt aber die Flächenermittlung über GIS*

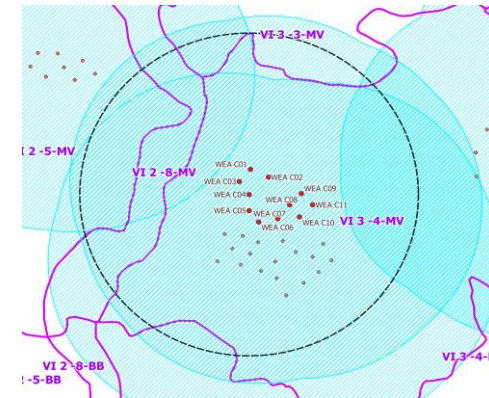


Abbildung: schematische Darstellung der Vorbelastung

Flächenanteil [%] x Höhe [m] x Kostensatz [€] = Kosten

Berechnung des Ersatzgeldes:

| | Flächenanteil [%]* | Höhe [m] | Vorbelastung | Prozentanteil Vorbelastung | Prozentanteil Vorbelastung gerundet | Kostensatz normal [€] | Kostensatz ermäßigt [€] | Kostensatz [€] | Kosten [€] |
|-------------------------------------|--------------------|----------|--------------|----------------------------|-------------------------------------|-----------------------|-------------------------|----------------|------------|
| Landschaftsbildraum urbaner Bereich | 0,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 1 | 0,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 2 | 6,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 3 | 94,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 4 | 0,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Summe | 100,0% | | | | | | | | |

* **ermittelt über GIS**

Annahme: Keine Überlappung des Bemessungskreises dieser Anlage mit dem Bemessungskreis anderer mastenartiger Planungen führt hier zur Minderung der Ersatzgeldzahlung (siehe Arbeitsmappe Bemessungskreise)

Projekt-Nr.: 28244-02

Ersatzgeldberechnung nach dem "Erlass zur Kompensation von Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft durch Windenergieanlagen und andere turm- und mastenartige Eingriffe (Kompensationserlass Wind)"

Berechnung der Ersatzgeldhöhe je Windenergieanlage / Mast / Turm: ohne Ermäßigung

Eerrichtung eines mastenartigen Eingriffs mit einer Gesamthöhe von **250 m** in einem Gebiet mit verschiedenen Wertstufen, deren Flächenanteil über GIS ermittelt wird

Anlagenhöhe Neuanlage WEA 5 **250,0 m**

Bemessungskreis:

Radius (r) = 15 * Anlagenhöhe [m]

3.750,0 m

errechnet

Gesamtfläche (GIS) = Pi * r² [m²]

44.178.646,7 m²

*hier über die über die Formel "(pi * r²)" errechnet, es gilt aber die Flächenermittlung über GIS*

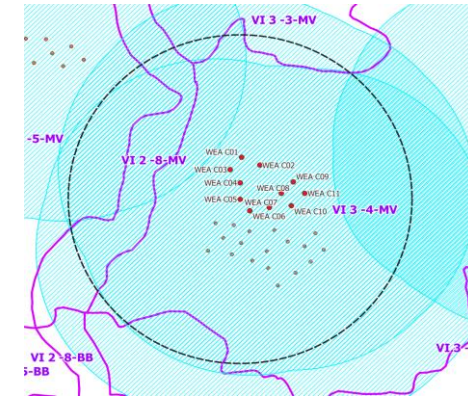


Abbildung: schematische Darstellung der Vorbelastung

Flächenanteil [%] x Höhe [m] x Kostensatz [€] = Kosten

Berechnung des Ersatzgeldes:

| | Flächenanteil [%]* | Höhe [m] | Vorbelastung | Prozentanteil Vorbelastung | Prozentanteil Vorbelastung gerundet | Kostensatz normal [€] | Kostensatz ermäßigt [€] | Kostensatz [€] | Kosten [€] |
|-------------------------------------|--------------------|----------|--------------|----------------------------|-------------------------------------|-----------------------|-------------------------|----------------|------------|
| Landschaftsbildraum urbaner Bereich | 0,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 1 | 0,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 2 | 2,8% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 3 | 97,2% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 4 | 0,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Summe | 100,0% | | | | | | | | |

* **ermittelt über GIS**

Annahme: Keine Überlappung des Bemessungskreises dieser Anlage mit dem Bemessungskreis anderer mastenartiger Planungen führt hier zur Minderung der Ersatzgeldzahlung (siehe Arbeitsmappe Bemessungskreise)

Projekt-Nr.: 28244-02

Ersatzgeldberechnung nach dem "Erlass zur Kompensation von Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft durch Windenergieanlagen und andere turm- und mastenartige Eingriffe (Kompensationserlass Wind)"

Berechnung der Ersatzgeldhöhe je Windenergieanlage / Mast / Turm: ohne Ermäßigung

Eerrichtung eines mastenartigen Eingriffs mit einer Gesamthöhe von **250 m** in einem Gebiet mit verschiedenen Wertstufen, deren Flächenanteil über GIS ermittelt wird

Anlagenhöhe Neuanlage WEA 6 **250,0 m**

Bemessungskreis:

Radius (r) = 15 * Anlagenhöhe [m]

3.750,0 m

errechnet

Gesamtfläche (GIS) = Pi * r² [m²]

44.178.646,7 m²

*hier über die über die Formel "(pi * r²)" errechnet, es gilt aber die Flächenermittlung über GIS*

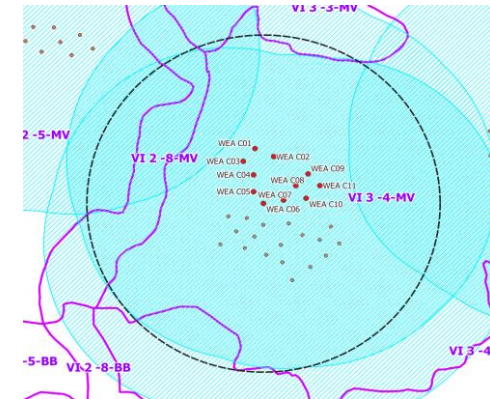


Abbildung: schematische Darstellung der Vorbelastung

Flächenanteil [%] x Höhe [m] x Kostensatz [€] = Kosten

Berechnung des Ersatzgeldes:

| | Flächenanteil [%]* | Höhe [m] | Vorbelastung | Prozentanteil Vorbelastung | Prozentanteil Vorbelastung gerundet | Kostensatz normal [€] | Kostensatz ermäßigt [€] | Kostensatz [€] | Kosten [€] |
|-------------------------------------|--------------------|----------|--------------|----------------------------|-------------------------------------|-----------------------|-------------------------|----------------|------------|
| Landschaftsbildraum urbaner Bereich | 0,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 1 | 0,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 2 | 1,1% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 3 | 98,9% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 4 | 0,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Summe | 100,0% | | | | | | | | |

* **ermittelt über GIS**

Annahme: Keine Überlappung des Bemessungskreises dieser Anlage mit dem Bemessungskreis anderer mastenartiger Planungen führt hier zur Minderung der Ersatzgeldzahlung (siehe Arbeitsmappe Bemessungskreise)

Projekt-Nr.: 28244-02

Ersatzgeldberechnung nach dem "Erlass zur Kompensation von Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft durch Windenergieanlagen und andere turm- und mastenartige Eingriffe (Kompensationserlass Wind)"

Berechnung der Ersatzgeldhöhe je Windenergieanlage / Mast / Turm: ohne Ermäßigung

Eerrichtung eines mastenartigen Eingriffs mit einer Gesamthöhe von **250 m** in einem Gebiet mit verschiedenen Wertstufen, deren Flächenanteil über GIS ermittelt wird

Anlagenhöhe Neuanlage WEA 7 **250,0 m**

Bemessungskreis:

Radius (r) = 15 * Anlagenhöhe [m]

3.750,0 m

errechnet

Gesamtfläche (GIS) = Pi * r² [m²]

44.178.646,7 m²

hier über die über die Formel "(pi * r²)" errechnet, es gilt aber die Flächenermittlung über GIS

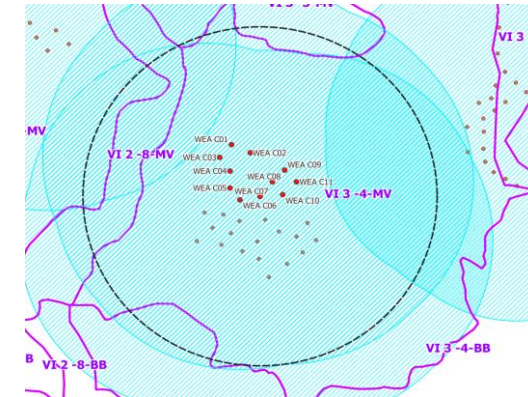


Abbildung: schematische Darstellung der Vorbelastung

Flächenanteil [%] x Höhe [m] x Kostensatz [€] = Kosten

Berechnung des Ersatzgeldes:

| | Flächenanteil [%]* | Höhe [m] | Vorbelastung | Prozentanteil Vorbelastung | Prozentanteil Vorbelastung gerundet | Kostensatz normal [€] | Kostensatz ermäßigt [€] | Kostensatz [€] | Kosten [€] |
|-------------------------------------|--------------------|----------|--------------|----------------------------|-------------------------------------|-----------------------|-------------------------|----------------|------------|
| Landschaftsbildraum urbaner Bereich | 0,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 1 | 0,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 2 | 2,1% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 3 | 97,9% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 4 | 0,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Summe | 100,0% | | | | | | | | |

* ermittelt über GIS

Annahme: Keine Überlappung des Bemessungskreises dieser Anlage mit dem Bemessungskreis anderer mastenartiger Planungen führt hier zur Minderung der Ersatzgeldzahlung (siehe Arbeitsmappe Bemessungskreise)

Projekt-Nr.: 28244-02

Ersatzgeldberechnung nach dem "Erlass zur Kompensation von Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft durch Windenergieanlagen und andere turm- und mastenartige Eingriffe (Kompensationserlass Wind)"

Berechnung der Ersatzgeldhöhe je Windenergieanlage / Mast / Turm: ohne Ermäßigung

Errichtung eines mastenartigen Eingriffs mit einer Gesamthöhe von **250 m** in einem Gebiet mit verschiedenen Wertstufen, deren Flächenanteil über GIS ermittelt wird

Anlagenhöhe Neuanlage WEA 8 **250,0 m**

Bemessungskreis:

Radius (r) = 15 * Anlagenhöhe [m]

3.750,0 m

errechnet

Gesamtfläche (GIS) = Pi * r² [m²]

44.178.646,7 m²

hier über die über die Formel "(pi * r²)" errechnet, es gilt aber die Flächenermittlung über GIS

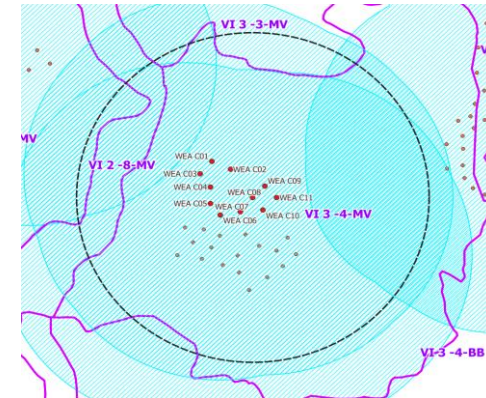


Abbildung: schematische Darstellung der Vorbelastung

Flächenanteil [%] x Höhe [m] x Kostensatz [€] = Kosten

Berechnung des Ersatzgeldes:

| | Flächenanteil [%]* | Höhe [m] | Vorbelastung | Prozentanteil Vorbelastung | Prozentanteil Vorbelastung gerundet | Kostensatz normal [€] | Kostensatz ermäßigt [€] | Kostensatz [€] | Kosten [€] |
|-------------------------------------|--------------------|----------|--------------|----------------------------|-------------------------------------|-----------------------|-------------------------|----------------|------------|
| Landschaftsbildraum urbaner Bereich | 0,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 1 | 0,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 2 | 4,8% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 3 | 95,2% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 4 | 0,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Summe | 100,0% | | | | | | | | |

* ermittelt über GIS

Annahme: Keine Überlappung des Bemessungskreises dieser Anlage mit dem Bemessungskreis anderer mastenartiger Planungen führt hier zur Minderung der Ersatzgeldzahlung (siehe Arbeitsmappe Bemessungskreise)

Projekt-Nr.: 28244-02

Ersatzgeldberechnung nach dem "Erlass zur Kompensation von Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft durch Windenergieanlagen und andere turm- und mastenartige Eingriffe (Kompensationserlass Wind)"

Berechnung der Ersatzgeldhöhe je Windenergieanlage / Mast / Turm: ohne Ermäßigung

Erichtung eines mastenartigen Eingriffs mit einer Gesamthöhe von **250 m** in einem Gebiet mit verschiedenen Wertstufen, deren Flächenanteil über GIS ermittelt wird

Anlagenhöhe Neuanlage WEA 9 **250,0 m**

Bemessungskreis:

Radius (r) = 15 * Anlagenhöhe [m]

3.750,0 m

errechnet

Gesamtfläche (GIS) = Pi * r² [m²]

44.178.646,7 m²

hier über die über die Formel "(pi * r²)" errechnet, es gilt aber die Flächenermittlung über GIS

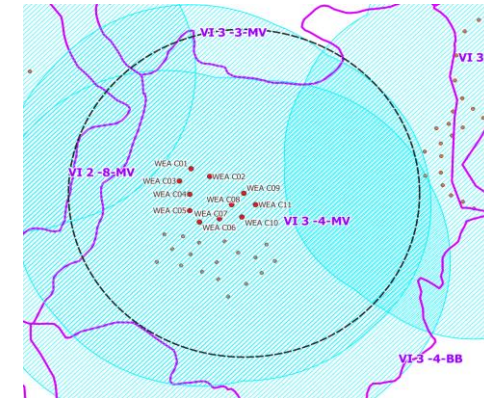


Abbildung: schematische Darstellung der Vorbelastung

Flächenanteil [%] x Höhe [m] x Kostensatz [€] = Kosten

Berechnung des Ersatzgeldes:

| | Flächenanteil [%]* | Höhe [m] | Vorbelastung | Prozentanteil Vorbelastung | Prozentanteil Vorbelastung gerundet | Kostensatz normal [€] | Kostensatz ermäßigt [€] | Kostensatz [€] | Kosten [€] |
|-------------------------------------|--------------------|----------|--------------|----------------------------|-------------------------------------|-----------------------|-------------------------|----------------|------------|
| Landschaftsbildraum urbaner Bereich | 0,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 1 | 0,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 2 | 7,2% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 3 | 92,8% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 4 | 0,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Summe | 100,0% | | | | | | | | |

* ermittelt über GIS

Annahme: Keine Überlappung des Bemessungskreises dieser Anlage mit dem Bemessungskreis anderer mastenartiger Planungen führt hier zur Minderung der Ersatzgeldzahlung (siehe Arbeitsmappe Bemessungskreise)

Projekt-Nr.: 28244-02

Ersatzgeldberechnung nach dem "Erlass zur Kompensation von Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft durch Windenergieanlagen und andere turm- und mastenartige Eingriffe (Kompensationserlass Wind)"

Berechnung der Ersatzgeldhöhe je Windenergieanlage / Mast / Turm: ohne Ermäßigung

Errichtung eines mastenartigen Eingriffs mit einer Gesamthöhe von **250 m** in einem Gebiet mit verschiedenen Wertstufen, deren Flächenanteil über GIS ermittelt wird

Anlagenhöhe Neuanlage WEA 10 **250,0 m**

Bemessungskreis:

Radius (r) = 15 * Anlagenhöhe [m]

3.750,0 m

errechnet

Gesamtfläche (GIS) = Pi * r² [m²]

44.178.646,7 m²

hier über die über die Formel "(pi * r²)" errechnet, es gilt aber die Flächenermittlung über GIS

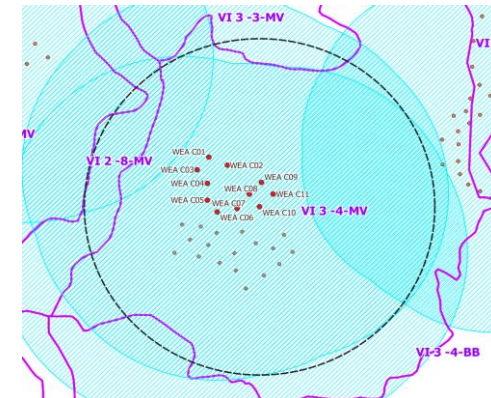


Abbildung: schematische Darstellung der Vorbelastung

Flächenanteil [%] x Höhe [m] x Kostensatz [€] = Kosten

Berechnung des Ersatzgeldes:

| | Flächenanteil [%]* | Höhe [m] | Vorbelastung | Prozentanteil Vorbelastung | Prozentanteil Vorbelastung gerundet | Kostensatz normal [€] | Kostensatz ermäßigt [€] | Kostensatz [€] | Kosten [€] |
|-------------------------------------|--------------------|----------|--------------|----------------------------|-------------------------------------|-----------------------|-------------------------|----------------|------------|
| Landschaftsbildraum urbaner Bereich | 0,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 1 | 0,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 2 | 2,7% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 3 | 97,3% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 4 | 0,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Summe | 100,0% | | | | | | | | |

* ermittelt über GIS

Annahme: Keine Überlappung des Bemessungskreises dieser Anlage mit dem Bemessungskreis anderer mastenartiger Planungen führt hier zur Minderung der Ersatzgeldzahlung (siehe Arbeitsmappe Bemessungskreise)

Projekt-Nr.: 28244-02

Ersatzgeldberechnung nach dem "Erlass zur Kompensation von Beeinträchtigungen von Natur und Landschaft durch Windenergieanlagen und andere turm- und mastenartige Eingriffe (Kompensationserlass Wind)"

Berechnung der Ersatzgeldhöhe je Windenergieanlage / Mast / Turm: ohne Ermäßigung

Erichtung eines mastenartigen Eingriffs mit einer Gesamthöhe von **250 m** in einem Gebiet mit verschiedenen Wertstufen, deren Flächenanteil über GIS ermittelt wird

Anlagenhöhe Neuanlage WEA 11 **250,0 m**

Bemessungskreis:

Radius (r) = 15 * Anlagenhöhe [m]

3.750,0 m

errechnet

Gesamtfläche (GIS) = Pi * r² [m²]

44.178.646,7 m²

hier über die über die Formel "(pi * r²)" errechnet, es gilt aber die Flächenermittlung über GIS

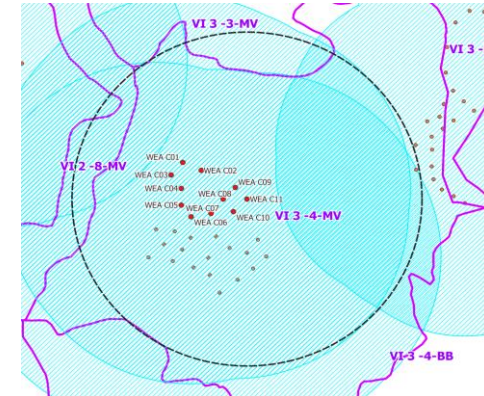


Abbildung: schematische Darstellung der Vorbelastung

Flächenanteil [%] x Höhe [m] x Kostensatz [€] = Kosten

Berechnung des Ersatzgeldes:

| | Flächenanteil [%]* | Höhe [m] | Vorbelastung | Prozentanteil Vorbelastung | Prozentanteil Vorbelastung gerundet | Kostensatz normal [€] | Kostensatz ermäßigt [€] | Kostensatz [€] | Kosten [€] |
|-------------------------------------|--------------------|----------|--------------|----------------------------|-------------------------------------|-----------------------|-------------------------|----------------|------------|
| Landschaftsbildraum urbaner Bereich | 0,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 1 | 0,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 2 | 4,9% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 3 | 95,1% | 250,0 | | | | | | | |
| Anteil Wertstufe 4 | 0,0% | 250,0 | | | | | | | |
| Summe | 100,0% | | | | | | | | |

* ermittelt über GIS

Annahme: Keine Überlappung des Bemessungskreises dieser Anlage mit dem Bemessungskreis anderer mastenartiger Planungen führt hier zur Minderung der Ersatzgeldzahlung (siehe Arbeitsmappe Bemessungskreise)